

Vermittlung für alle Lernwilligen

Die Geschäftsstelle des Bildungsnetzwerk Steiermark will mit einem Team von zehn Leuten das scheinbar Unmögliche schaffen: 12.000 Angebote der Erwachsenenbildung sollen so koordiniert werden, dass die Interessen aller Suchenden perfekt bedient sind.

Bernhard Madlener

„Lebensbegleitendes Lernen, das bedeutet, sich immer wieder auf die andauernd stattfindenden Veränderungen einzustellen“, definiert Grete Dörner, Leiterin der Geschäftsstelle des Bildungsnetzwerks Steiermark. Denn Lernen sei für sie „die Basis, um an der Wissens- und Informationsgesellschaft teilnehmen zu können“. Ein knappes Jahr existiert die Koordinationsstelle nun, die aktuell an die 50 Institutionen der Erwachsenenbildung zum Ideenaustausch und zur Kooperation zusammenhält.

Service für Suchende

Dörners Hauptanliegen ist es, „den Leuten aufgrund der Vielfältigkeit und der Breite des Gebotenen eine Unterstützung zu geben, um einfach und schnell an das für sie jeweils passende und nötige Bildungsservice zu kommen“.

Ein Blick in die Bildungsdatenbank auf der Netzwerks-Website genügt, um diese Vielfältigkeit zu bestätigen: Neben zu erwartenden und

unter Aspekten der Erwachsenenbildung fast schon klischeehaft anmutenden Kursen wie „Kochen nach den fünf Elementen“, „Ziergarten-Obstgarten“ oder „Krippenfiguren schnitzen“ finden sich etwa ein neues Trainingssystem „Kara-T-Robic“, das – nomen est omen – Karate und Aerobic verbindet, oder auch eine Vielzahl an Sprachkursen, von Englisch und Italienisch bis hin zum Arabischen. Über 12.000 Angebote seien es, die die Plattform umfasst.

Die Vorgängerinstitution der Geschäftsstelle, „eine Dienststelle des Bundes“, sei „im Zuge der Strukturreform im Jahr 2002 geschlossen worden“. Nachdem „die Agenden auf das Land übergegangen“ waren, hatten sich Vertreter verschiedenster Erwachsenenbildungsorganisationen mit ihrem Anliegen an die Landesrätin Kristina Edlinger-Ploder gewendet, die schließlich „ein offenes Ohr“ zeigte.

Seit der Neuetablierung arbeite sie, Dörner, „in einem kleinen, hochmotivierten Team aus zehn Leuten“, mit Ausnahme ihrer Selbst alle in



Die Murinsel, eine der Hauptattraktionen in Graz 2003, als man europäische Kulturhauptstadt war. Weniger auffällig und doch bemerkenswert stellt sich das steirische Bildungsnetzwerk dar, das 12.000 Weiterbildungsangebote koordiniert. Foto: Urban

Teilzeit. „Eher mobile Beraterinnen und Berater“ seien die meisten Kollegen, die sich an wechselnden Infostellen direkt und „vor Ort“ an die Bevölkerung wenden und zur Weiterbildung animieren würden. Daneben findet man noch Zeit, über ein extra dafür eingerichtetes Bildungstelefon (☎ 0810 900 320) zum Ortstarif Auskunft zu geben und via E-Mail (bildungsinformation@eb-stmk.at) ausführlich zu beraten.

DER STANDARD **Webtipp:**
www.eb-stmk.at